



Leichter miteinander

Austausch unter Angehörigen von Menschen mit Demenz

Jeden ersten Mittwoch im Monat

Daten 2024:

**10.01., 07.02., 06.03., 03.04., 08.05., 05.06., 03.07., 07.08.,
04.09., 02.10., 06.11., 04.12.**

14.00 - 15.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Oberstrass, Winterthurerstrasse 25

Roland Wuillemin, Pfarrer

Monika Leemann, Sozialpädagogin

Leichter miteinander

Austausch unter Angehörigen von Menschen mit Demenz

Viele Menschen mit einer Demenzerkrankung werden von ihren Angehörigen daheim unterstützt, betreut und gepflegt. Eine Krankheit ändert den Alltag und den Umgang miteinander. Emotional wie auch physisch stellen sich Herausforderungen. Oft bedarf es viel Zeit, Geduld, Verständnis und Energie, um weiterhin gut miteinander zu leben.

In meinem Alltag erlebe ich in der Memory Clinic immer wieder, wie gut Gespräche und Austausch pflegenden Angehörigen untereinander tun - Gespräche mit Menschen, denen es genau gleich geht. Zuhören, ermutigen, Erfahrungen teilen, Verständnis spüren, können bei der Bewältigung der täglichen Herausforderungen sehr helfen.

Wichtig ist, sich frühzeitig Unterstützung zu suchen, bevor man vollkommen erschöpft ist und «nicht mehr kann». Daneben ist es ebenso wichtig, dass unterstützende, pflegende Angehörige sich selbst ernst nehmen. Eine Unterstützung zu Hause funktioniert nur so lange, wie es Ihnen als Angehöriger auch gut geht.

Birte Weinheimer

Kontakt: Roland Wuillemin, 044 362 09 22,
roland.wuillemin@reformiert-zuerich.ch